



Herrn Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 02.09.2010

AN/1295/2010

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	16.09.2010

**Jugendkriminalität durch Schüler aus dem Stadtbezirk Nippes
- Anfrage der CDU-Fraktion -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Jugendkriminalität ist ein gesellschaftliches Problem, welches aufgrund der im Elternhaus vorgefundenen Verhältnisse dort oftmals nicht wirksam gelöst werden kann. Ansatzpunkt zur Lösung des Problems kann daher nur das weitere gesellschaftliche Umfeld der Jugendlichen sein.

Die CDU- Fraktion bittet daher, soweit nötig unter Inanspruchnahme der Staatsanwaltschaft Köln, um Beantwortung folgender Fragen:

1. Gibt es Daten, an welchen Schulen im Stadtbezirk die Zahl strafrechtlich in Erscheinung tretender Schüler besonders ausgeprägt ist und in welchen Deliktsbereichen (Eigentums- oder Gewaltdelikte) die Jugendlichen dort auffallen?
2. Falls einzelne Schulen im Bereich der Jugendkriminalität verstärkt auffallen, werden in diesen Schulen präventiv Jugendsozialarbeiter eingesetzt?
3. Inwieweit erfolgt ggf. eine Zusammenarbeit der betroffenen Schule(n) mit dem Kölner Projekt „jugendliche Intensivtäter“?

gez. Karrasch

gez. Schmitz